

wodtke Pellet
Primärofen[®] - Technik



Anleitung wodtke eReserve


1 Zu dieser Anleitung


1.1 Ziel der Anleitung

Die in der Anleitung enthaltene Information ermöglicht es Ihnen, die wotcke eReserve sicher und umfassend zu bedienen. Diese Anleitung richtet sich an den Bediener und den Fachbetrieb (Heizungs- oder Luftheizungsbau). Die Bedienung des Pellet Primärofens welcher mit der eReserve ausgerüstet ist finden Sie in der entsprechenden Anleitung.


1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Bei Betrieb


	<p>Gefahr vor elektrischer Spannung!</p> <p>Lebensgefahr durch Stromschlag bei Berührung von spannungsführenden Bauteilen!</p> <p>Im Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> → Netzkabel des Pellet Primärofens nicht von der Steckdose der Hausinstallation (Schutzkontaktsteckdose) abziehen, da sonst die Schutzerdung aufgehoben wird. → Die wotcke eReserve verfügt über eine eigene, interne Stromquelle (Batterie). Die elektronischen Bauteile des Pellet Primärofens können stromführend sein, selbst wenn dieser nicht an die Steckdose der Hausinstallation angeschlossen ist.
---	--

	<p>Warnung!</p> <p>Vor heißer Oberfläche! Verbrennungsgefahr! Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten abkühlen lassen.</p>
---	---


1.2.2 Sicherheitshinweise bei Wartung, Service und Störungen

	<p>Gefahr vor elektrischer Spannung!</p> <p>Lebensgefahr durch Stromschlag bei Berührung von spannungsführenden Bauteilen!</p> <ul style="list-style-type: none"> → Die wotcke eReserve arbeitet mit Spannungen, die gefährlich sind. Reparaturen sind grundsätzlich nur von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen. → Selbst nach Trennung des wotcke Pellet Primärofens von der Steckdose. Vor der Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten den Batterieversorgungskreis trennen und Spannungsfreiheit prüfen. Dazu den Batterietrennschalter auf "OFF" stellen und den Schlüssel abziehen (siehe Kapitel 4.2).
---	---

1.2.3 Sicherheitshinweise zur Batterie

	<p>Gefahr vor elektrischer Spannung!</p> <p>Lebensgefahr durch Stromschlag bei Berührung von spannungsführenden Bauteilen!</p> <p>→ Batterien können Stromschlag verursachen und weisen einen hohen Kurzschlußstrom auf. Bei Arbeiten mit Batterien sind u. a. folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">→ Armbanduhren, Ringe oder andere Metallgegenstände entfernen→ nur Werkzeuge mit isolierten Griffen verwenden→ Beim Austauschen der Batterie denselben Batterietyp verwenden.→ Batterien nicht ins Feuer werfen, die Batterien könnten explodieren→ Batterien nicht öffnen oder zerstören.→ Zum Schutz vor einem Brand darf die Sicherung nur durch einen gleichen Typ mit gleichem Nennwert ersetzt werden.→ Die wotcke eReserve nicht auseinander bauen.
---	---

1.3 Hinweissymbol

	<p>Das Hinweissymbol kennzeichnet Absätze, die weiterführende wichtige Informationen enthalten.</p>
--	---

2 Inhaltsverzeichnis


	Seite
1 Zu dieser Anleitung	2
1.1 Ziel der Anleitung	2
1.2 Sicherheitshinweise	2
1.2.1 Bei Betrieb.....	2
1.2.2 Sicherheitshinweise bei Wartung, Service und Störungen.....	2
1.2.3 Sicherheitshinweise zur Batterie	3
1.3 Hinweissymbol	3
2 Inhaltsverzeichnis	4
3 Funktion	5
3.1 Funktionsbeschreibung	5
4 Inbetriebnahme u. Betrieb	6
4.1 Elektrische Installation	6
4.2 Ausschalten der eReserve	6
4.3 Dauerton - Batterie ist leer	6
4.4 Lüftergeräusch vom Spannungswandler	7
5 Technische Daten	7
5.1 eReserve	7
5.2 Batterie	7
5.3 Spannungswandler	7
5.4 Ladegerät	7
6 Hinweise zum Batteriegesetz	8
7 Impressum	8

3 Funktion

3.1 Funktionsbeschreibung

Mit der wodtke eReserve lässt sich ein denkbarer Stromausfall bis zu 24 Stunden überbrücken. Somit ist in dieser Hinsicht eine unterbrechungsfreie Heizenergieversorgung gewährleistet.

Die wodtke eReserve ist im Pellet Primärofen vorinstalliert und vorkonfiguriert. Die eReserve startet automatisch bei Stromausfall.

Bei aktiver eReserve wird im Display des Gerätes das Symbol  angezeigt. Es wird dann empfohlen das Gerät im Heizmodus "Handbetrieb" zu betreiben, dadurch können vermehrte Starts des Gerätes verhindert werden. Viele Starts haben eine verminderte Laufzeit der eReserve zur Folge.

Vor der ersten Benutzung muss jedoch die interne Batterie angeschlossen und geladen werden, siehe Kapitel (4.1). Der Ladevorgang kann ca. 2 Tage dauern.



Falls der wodtke Pellet Primärofen mit eingebauter eReserve in den Sommermonaten nicht an der Spannungsversorgung (Steckdose) angeschlossen ist, kann es bei erneuter Inbetriebnahme im Herbst bis zu 2 Tagen dauern bis die Batterie wieder vollständig aufgeladen ist. Bleibt er ständig an der Steckdose angeschlossen, so wird eine Entladung der Batterie vermieden.

4 Inbetriebnahme u. Betrieb

4.1 Elektrische Installation

Die Batterie der wodtke eReserve ist elektrisch nicht angeschlossen. Für einen leichteren Transport am Aufstellungsort kann diese aus dem wodtke Pellet Primärofen entnommen werden. Für den elektrischen Anschluss der Batterie und die Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

- Die Verkleidung des wodtke Pellet Primärofens demontieren. Siehe dazu dem Gerät beiliegende Anleitung
- An der Tragehilfe der Batterie sind die anzuschließenden Kabel mit einem Kabelbinder fixiert. Pro Pol müssen 2 Kabel (1x Batterie, 1x Ladegerät) angeschlossen werden, diese sind paarweise zusammen und mit einem Isolierschlauch gesichert.
- Isolierschlauch abziehen und die Kabel entsprechend der Bezeichnung Plus \oplus und Minus \ominus an den jeweiligen Pol (Rot für Plus, Schwarz für Minus) der Batterie montieren.
- Die Verkleidungen wieder an den Pellet Primärofen anbringen
- Den Pellet Primärofen an die Spannungsversorgung anschließen
- Den Batterietrennschalter auf "ON" stellen. Dafür den mitgelieferten Schlüssel (Abb. 1) in die Fassung stecken und im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 2) bis ein kurzes akustisches Signal ertönt.
- Nun ist die eReserve betriebsbereit und übernimmt bei Stromausfall die elektrische Energieversorgung des Pellet Primärofens.

4.2 Ausschalten der eReserve

- Den Batterietrennschalter gegen den Uhrzeigersinn, auf die Stellung "OFF" drehen (Abb. 3) und aus der Fassung ziehen. Es ertönt ein kurzes akustisches Signal.

4.3 Dauerton - Batterie ist leer

Im Falle eines niedrigen Ladestandes der Batterie ertönt ein akustisches Signal (Dauerton). Der Ton lässt sich wie folgt ausschalten:

- Den Batterietrennschalter auf "OFF" stellen
- Warten bis der Ladestand der Batterie sich wieder erholt hat.



Abb. 1: Schlüssel für Batterietrennschalter

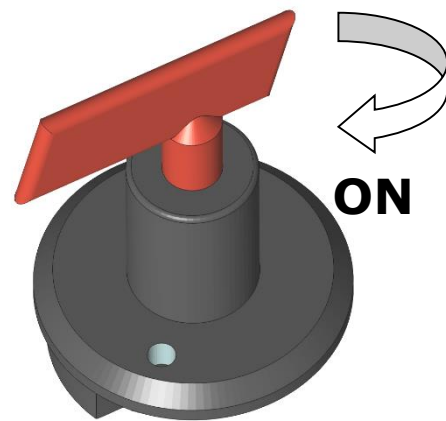


Abb. 2: Batterietrennschalter

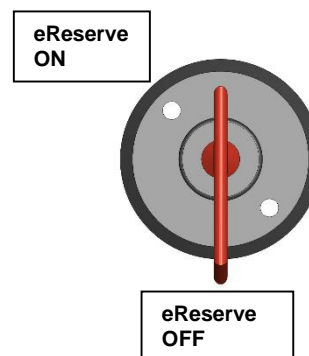


Abb. 3: Batterietrennschalter Stellung "OFF"

4.4 Lüftergeräusch vom Spannungswandler

Der Spannungswandler verfügt über einen temperaturgesteuerten Lüfter. Je nach Umgebungstemperatur kann sich dieser Lüfter zeitweise einschalten, um eine Überhitzung der Elektronik zu verhindern.

5 Technische Daten

5.1 eReserve

Überbrückungszeit:	ca. 24 h
Sicherungen:	
230 V Seite (Ladegerät):	2A (T)
12 V Seite (Batterie):	60 A

5.2 Batterie

Bezeichnung:	SBV 12-100
Nennspannung:	12 VDC
Kapazität:	100 Ah
Gewicht:	30 kg
Anschlussgewinde:	M6

5.3 Spannungswandler

Bezeichnung:	SN-600, DC-AC
Eingangsspannung:	12 VDC
Ausgangsspannung:	230 VAC, 50 Hz Sinus
Dauerausgangsleistung:	600 W
Lüftersteuerung:	automatisch über integrierten Temperaturfühler

5.4 Ladegerät

Bezeichnung:	AL 1600
Betriebsspannung:	110...230 VAC 50-60 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 27 W
max. Ladestrom:	1,6 A

6 Hinweise zum Batteriegesetz

Nach dem Batteriegesetz sind wir verpflichtet Sie im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus bzw. im Zusammenhang mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, auf Folgendes hinzuweisen:

Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Da Batterien Stoffe enthalten, die Mensch und Umwelt schädigen können, müssen die Batterien fachgerecht behandelt bzw. verwertet werden. Die ordnungsgemäße Verwertung von Batterien macht es erforderlich, dass diese getrennt vom restlichen Abfall und auch getrennt nach den Sammel- und Behandlungskategorien (Gerätebatterien, Fahrzeugbatterien und Industriebatterien) erfasst werden. Darüber hinaus verfolgt die getrennte Sammlung der Batterien auch den Zweck der Ressourcenschonung.

Die Entsorgung im Hausmüll ist laut Batteriegesetz ausdrücklich verboten. Als Endverbraucher sind Sie zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Sie haben Altbatterien einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Hersteller von Gerätebatterien haben ein flächendeckend tätiges Rücknahmesystem für Geräte-Altbatterien (Gemeinsames Rücknahmesystem) oder ein eigenes, öffentlich genehmigtes Rücknahmesystem (herstellereigenes Rücknahmesystem) eingerichtet. Geräte-Altbatterien werden ausschließlich über Sammelstellen, die dem Gemeinsamen Rücknahmesystem oder einem herstellereigenen Rücknahmesystem angeschlossen sind, erfasst. Bitte entsorgen Sie Altbatterien insofern an einer kommunalen Sammelstelle oder geben Sie sie an der jeweiligen Verkaufsstelle vor Ort kostenlos ab. Von uns erhaltene Altbatterien können Sie nach Gebrauch bei uns unter der nachstehenden Adresse unentgeltlich zurückgeben oder per Post an uns zurücksenden.

Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet, ähnlich Abb. 4. Unter dem Mülltonnen-Symbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes - "Pb" steht für Blei.

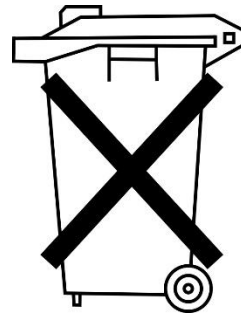


Abb. 4: Hinweissymbol Entsorgung Batterie

7 Impressum

wodtke GmbH

Rittweg 55-57

D-72070 Tübingen-Hirschau

Tel. +497071/7003-0

Fax +497071/7003-50

info@wodtke.com

www.wodtke.com

© 2015 wodtke GmbH, technische Änderungen vorbehalten.